

Stand des EPD – eine Übersicht: Geplante Gesetzesrevisionen

Gian-Reto Grond

9. Dezember 2022



Nutzen des EPD

Patientin/Patient

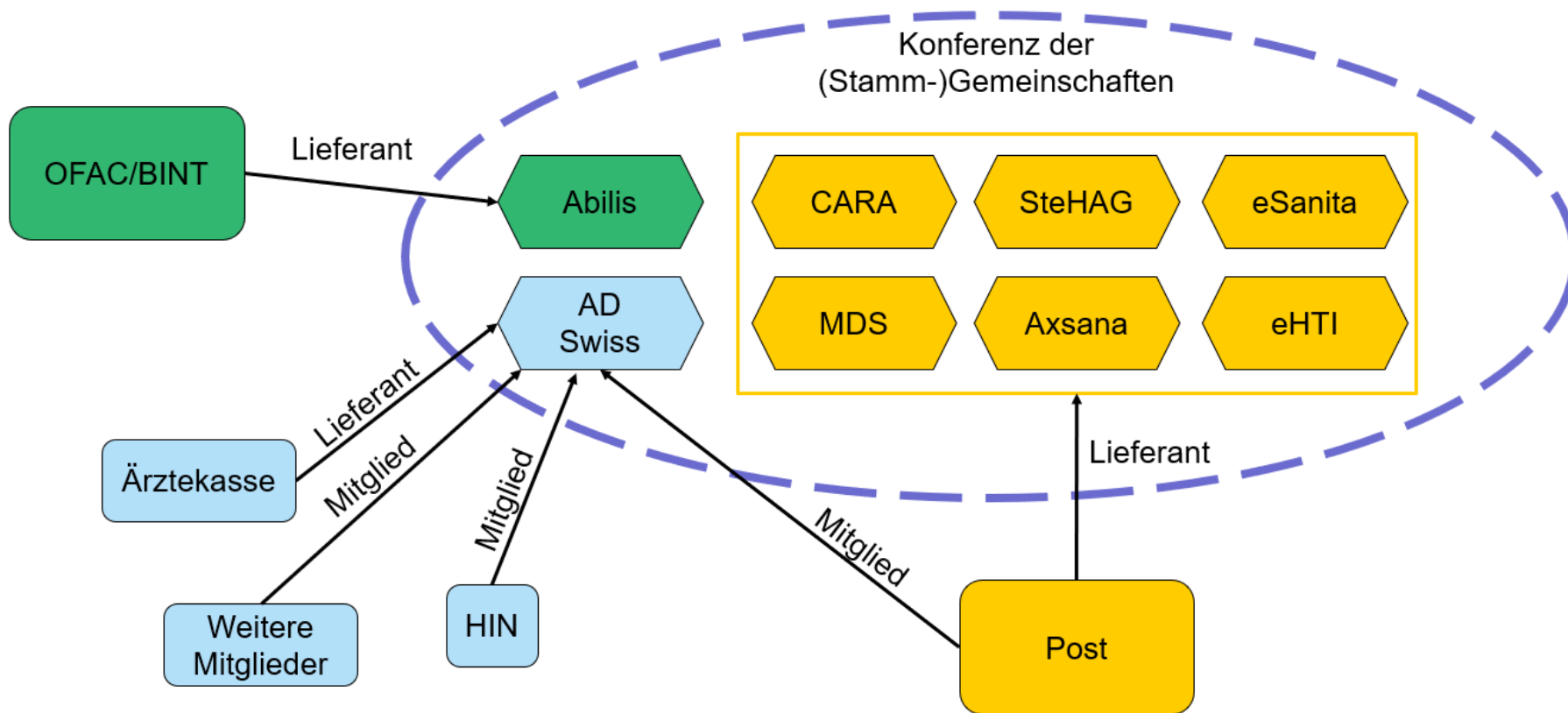
- Hat einen Gesamtüberblick über alle relevanten Dokumente
- Definiert Zugriffsrechte
- Erhöhte Behandlungsqualität, weil relevante Informationen (z.B. Allergien, Patientenverfügung, Organspende, Blutgruppe) für alle behandelnden Gesundheitsfachpersonen verfügbar sind.

Gesundheitsfachperson (GFP)

- Wenn mehrere GFP an einer Behandlung beteiligt sind, verfügen alle über die gleiche Datengrundlage.
- Die GFP kann besser auf die Behandlung Einfluss nehmen.



Rolle (Stamm-) Gemeinschaften und Technikprovider

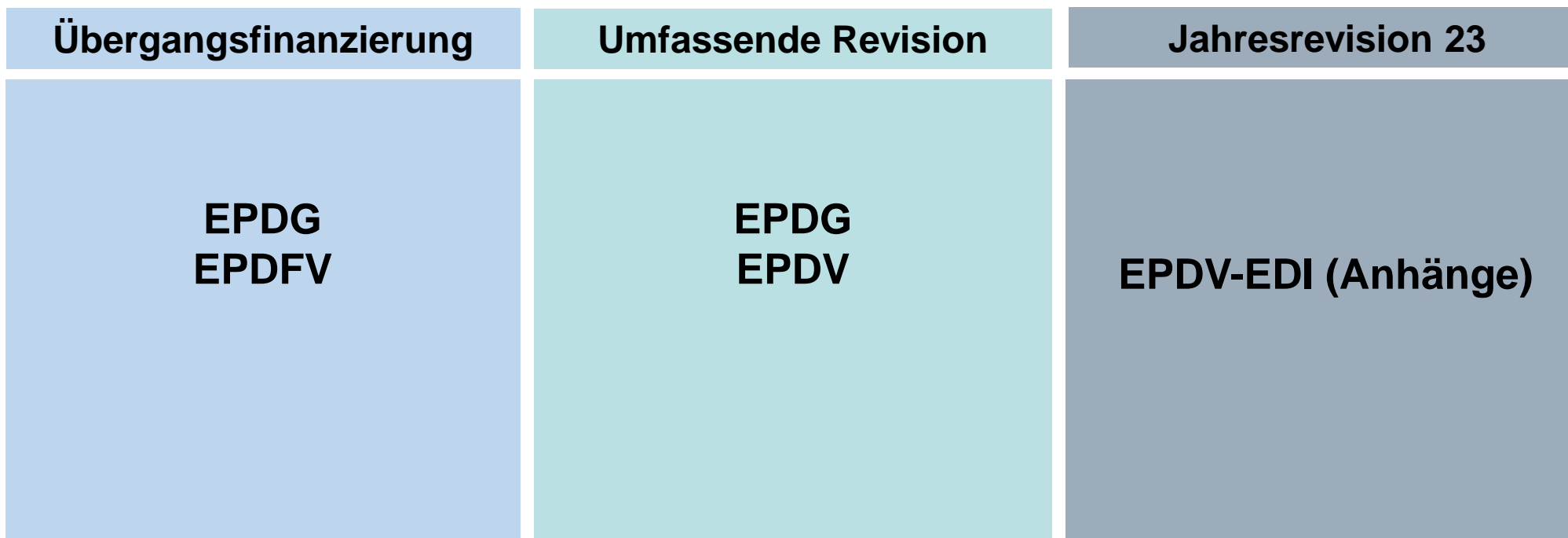


Wesentliche Punkte der beiden Revisionen Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier (EPDG)

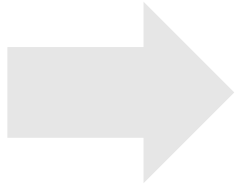
Ausgangslage

- Entscheid 27. April 2022: Bundesrat will das EPD mit verschiedenen Massnahmen weiterentwickeln
- Das EPD ist mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert → Po. Wehrli
 - Verbreitung nicht rasch genug
 - Nachhaltige Finanzierung nicht ausreichend sichergestellt
 - Dezentrale Umsetzung und komplexe Zertifizierungsverfahren
 - Weiterentwicklungen des EPDs notwendig
- EPD ist wichtig → Übergangsfinanzierung → EPD weiter vorantreiben
- Kein Zuwarten der Kantone und der Akteure → Umsetzung vorantreiben

Revisionsprojekte



Übergangsförderung



Eckwert

Gewährung von Finanzhilfen zur Sicherstellung der Finanzierung des EPD bis zum Inkrafttreten der umfassenden Revision des EPDG

Umsetzung

- Mittels befristeter Finanzhilfen

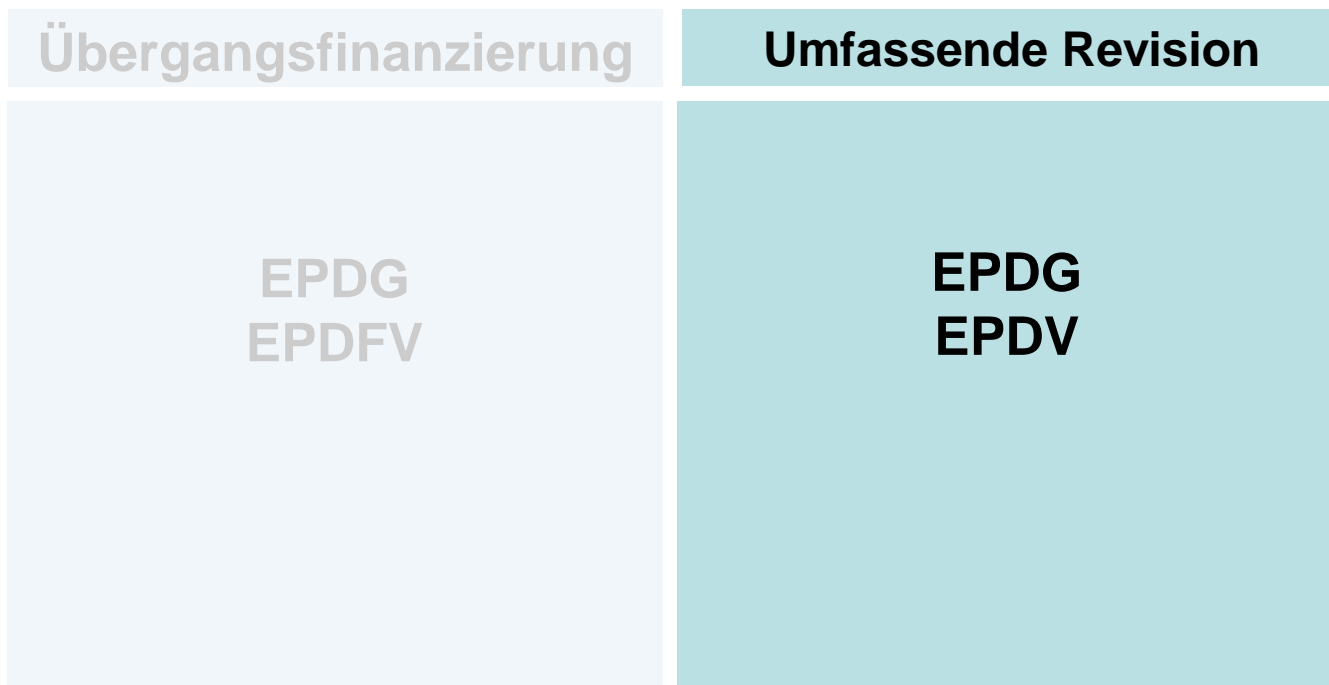
Ziel

- Finanzielle Last der Stammgemeinschaften dämpfen
- Anreize schaffen, damit sich das EPD bis zur umfassenden Revision des EPDG rasch verbreitet
- Die Anforderung an die Schriftlichkeit der Einwilligung gemäss Art. 3 Abs. 1 EPDG soll angepasst werden, damit der Online-Eröffnungsprozess für ein EPD vereinfacht wird

Meilensteine Übergangsfinanzierung



Revisionsprojekte



Umfassende Revision: Eckwerte

Im Bundesratsbeschluss vom 27.04.2022

1. Klärung Nutzung künftige staatliche E-ID für den Zugang zum EPD
2. EPD als Instrument der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP)
3. Alle ambulant tätigen Gesundheitsfachpersonen sollen verpflichtet werden, ein EPD zu führen
4. Aufgaben und Kompetenzen und die Sicherstellung der Finanzierung durch Bund und Kantone klar regeln
5. Freiwilligkeit der Patientinnen und Patienten
6. Zugriff auf Daten des EPD für Forschende bei Einwilligung der Patientinnen und Patienten
7. Zentrale Ablage für dynamische Daten
8. Nutzung der technischen Infrastruktur für Zusatzdienste ermöglichen

Meilensteine Umfassende Revision

	Übergangsförderung	Umfassende Revision
Eröffnung Vernehmlassung	Dezember 2022	Sommer 2023
Inkrafttreten frühestens	2024	2027

Revisionsprojekte



Jahresrevision

Elektronischer Impfausweis im EPD

Vorgezogenes Inkrafttreten Dezember 2022

Elektronischer Medikationsplan im EPD

Voraussichtliches Inkrafttreten Mai 2023

Weitere Anpassungen der Anhänge der EPDV-EDI

Voraussichtliches Inkrafttreten Mai 2023

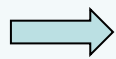
EPD Nutzen in Kontext Public Health

Das EPD kann einen wesentlichen Beitrag leisten an....

die Gesundheitskompetenzen der Patientinnen und Patienten

die Datentransparenz in Gesundheitswesen

die Effizienz des Gesundheitssystems, indem unnötige Behandlungen oder
Medikamenten vermieden werden

 Dämpfung der Gesundheitskosten